

GEMEINDERAT

An den Einwohnerrat  
Neuhausen am Rheinfall

Neuhausen am Rheinfall, 28. April 2015

**Beantwortung der Kleinen Anfrage von Einwohnerrat Michael Bernath betreffend Easyvote zur Steigerung der Beteiligung von Jugendlichen an Abstimmungen und Wahlen in der Gemeinde Neuhausen**

Sehr geehrter Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

**I. Allgemeine Hinweise**

1.- Bund, Kanton und Gemeinde sind seit langem bestrebt, die Abstimmungsbroschüren so klar und einfach abzufassen, wie dies mit Blick auf die zur Abstimmung stehenden Fragen möglich ist. Erwähnt werden darf, dass Abstimmungsbroschüren mit Bildern und Graphiken sowie einer lesefreundlichen Aufmachung erst in den letzten Jahrzehnten üblich geworden sind.

2.- Die Wahl- und Stimmberechtigung ist nicht nur ein Recht, sondern enthält auch die Pflicht, sich mit einer Abstimmungsmaterie oder mit anstehenden Wahlen in geeigneter Weise auseinanderzusetzen. Um diese Aufgabe kommt kein Jahrgang, welcher neu wahl- und stimmberechtigt wird. Eine rege Stimmbeteiligung allgemein sowie insbesondere der jungen Neuhauser Bevölkerung liegt dem Gemeinderat sehr am Herzen. Er begrüsst daher grundsätzlich Massnahmen, welche bei jungen Menschen das Interesse an Politik wecken können. Diese müssen aber effektiv einen Mehrwert aufweisen. Das vom Fragesteller erwähnte Angebot "easyvote" ist von der Konzeption her durchaus interessant und wird in der Stadt Schaffhausen mit ansehnlichem Erfolg verwendet (vgl. [www.easyvote.ch](http://www.easyvote.ch)). Ob sich allerdings eine messbare Erhöhung der vom Angebot "easyvote" profitierenden Altersgruppe ergibt, hat sich zumindest in der Stadt Schaffhausen bis anhin nicht nachweisen lassen.

3.- Gemäss Offerte von "easyvote" belaufen sich die Kosten für Neuhausen am Rheinfall bei rund 560 Personen, welche die Kriterien erfüllen, auf Fr.2'800.-- pro Jahr. Darin enthalten sind die Informationen an vier Terminen des Bundes sowie den kantonalen Abstimmungen, welche auf dieses Datum entfallen. Keine Information wird für ausserordentliche kantonale Abstimmungen und Wahlen sowie für alle kommunalen Wahlen und Abstimmungen geliefert. Der Gemeinderat ist bereit, im Sinne es zweijährigen Versuchs die Leistungen von "easyvote" ab 1. Juli 2015 zu beziehen. Sollte sich keine Veränderung der Wahl- und Stimmbeteiligung der relevanten Altersgruppe ergeben, müsste das Angebot "easyvote" allerdings überprüft werden.

## **II. Zur Frage:**

*Gerne würden wir vom Gemeinderat erfahren, wie er sich zu dem Vorschlag stellt, dieses Angebot auch in der Gemeinde Neuhausen zu nutzen, so wie es bereits 267 andere Gemeinden tun, um damit das Interesse der Jugendlichen und jungen Erwachsenen an der Politik zu fördern und diese für eine aktive Beteiligung zu motivieren.*

Der Gemeinderat ist bereit, die erforderlichen Mittel von rund Fr. 2'800.-- ins Budget 2016 aufzunehmen respektive für die zweite Jahreshälfte 2015 einen Nachtragskredit von Fr. 1'400.-- zu sprechen und im Sinne eines zeitlich befristeten Versuchs das Angebot "easyvote" ab 1. Juli 2015 für die wahlfähigen 18 bis 25jährigen Neuhauserinnen und Neuhauser zur Verfügung zu stellen. Dabei sieht er vor, ab 2016 die Hälfte, mithin Fr. 1'500.-- dem Jugendfond zu entnehmen. Spätestens Anfang 2017, mithin nach rund anderthalb Jahren wird zu prüfen sein, ob die Wahl- und Stimmbeteiligung der Jungen erhöht werden konnte. Abzustellen sein wird auf die Zahlen der KSD, welche diese detailliert liefern kann.

Mit bestem Dank für Ihre Kenntnisnahme und freundlichen Grüssen

NAMENS DES GEMEINDERATES  
NEUHAUSEN AM RHEINFALL

Dr. Stephan Rawyler      Susy Obrecht  
Gemeindepräsident      stv. Gemeindeschreiberin